Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 4 / 2017

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel/Fax: 02764/2322
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.00 - 16.30
Freitag: 8.00 - 12.00
und 13.00 - 15.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung.

Sprechstunden von Provisor Marián:
Freitag: 10.00 - 12.00
In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 02764/2322 an.

Pfarre Hainfeld

auf Weihnachten zu

Gute Vorbereitung für Weihnachten

Weihnachten bezeichnen wir oft als das Fest der Freude und des Friedens. Jeder Mensch freut sich auf die Weihnachtsatmosphäre, wenn die Welt ein wenig anders ist, ein wenig besser.

Manchmal hat man aber zu große Erwartungen. Man will alles perfekt haben. Alles muss zu Weihnachten toll sein. Man muss Weihnachtsschmuck herrichten, das Haus aufräumen, Mehlspeisen backen, Geschenke besorgen, Weihnachtswünsche schreiben, Termine für Familienbesuche organisieren…

Die Weihnachtszeit kommt von alleine. Wie jedes Jahr. Die Freude und der Frieden aber nicht. Denen muss man Raum geben. Man muss Sehnsucht nach ihnen haben. Man muss sich auf sie vorbereiten, genauso wie man den Schmuck und den Duft von Weihnachten vorbereitet. Manche glauben, wenn sie für die Weihnachtsatmosphäre den Schmuck und Duft besorgen, ist der Friede und die Freude dabei. So einfach ist es nicht…

Auch Jesus, die Quelle von Frieden und Freude, kommt nicht von alleine. Er kommt nur dann, wenn er erwartet wird. Wenn die Menschen für ihn ein wenig Platz haben. In Bethlehem haben ihn nur die getroffen, die ihn wirklich erwartet haben. Es gab damals keine Weihnachtsatmosphäre, keinen Schmuck, keine Mehlspeisen, keine Weihnachtsgeschenke, keine Weihnachtslieder. Hat sich die Zeit so sehr geändert? Reicht auch heute so wenig für Jesus? Für ihn sicher. Die Weihnachtsatmosphäre brauchen wir, damit wir wieder etwas Schönes erleben können und für unseren Alltag neue Kraft schöpfen können.

Heuer haben wir den kürzestmöglichen Advent. Nur drei Wochen. Die Zeit der Vorbereitung ist kürzer und wir werden wahrscheinlich mehr Stress haben. Vergessen wir trotzdem nicht das Wichtigste. Vergessen wir nicht, den Frieden und die Freude vorzubereiten. Das ist eigentlich das schönste Geschenk, das wir den Menschen bereiten können. Und vergessen wir nicht, wer die Quelle von Frieden und Freude ist.

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Marián

Die Pfarre lädt am Heiligen Abend um 16.00 zur Kinderweihnacht und um 23.00 zur Mette.

Der alte Doppeladler

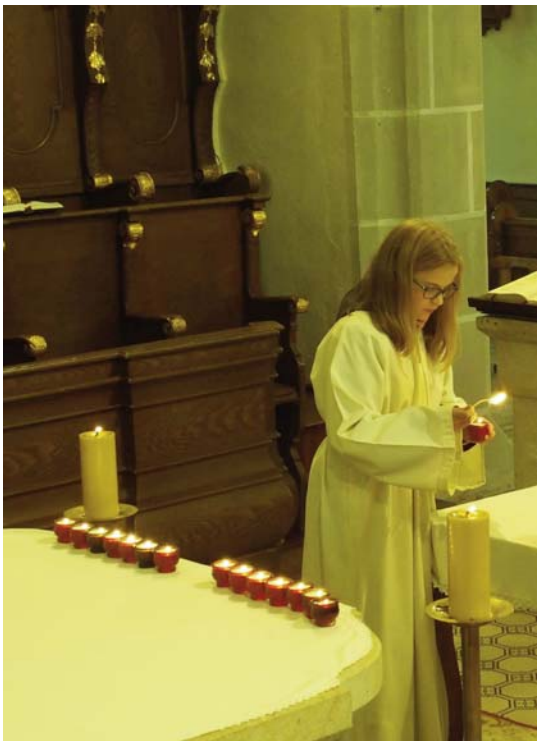
Auf alten Bildern ist am Zwiebelturm der Floriani – (Markt -) Kapelle am Hauptplatz ein Doppeladler aus Eisenblech gefertigt, zu erkennen. Der hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Er soll am ersten, hölzernen Rathaus und auch am Gebäude der Fa. Grundmann gehangen haben. Durch die Zerstörung der Marktkapelle in den Wirren der letzten Weltkriegstage verschwand dieses Symbol alter Hainfelder Geschichte. Es ruhte dann lange im Keller eines sorgsamen Sammlers. Anlässlich der Neueindeckung des Kirchturmes ließ Pfarrer P. Paulus Müllner dieses ehrwürdige Stück in der Nähe der Kirche auf einem Torbogen anbringen, wo es etliche Jahre eher unbemerkt blieb.

Foto: Robert Steineck

Im Vorjahr lud die Pfarrgemeinde die Vertreter von Stadtgemeinde, der Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen und die Pfarrbevölkerung aus Anlass des Staatsfeiertages zu einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein ein. Bei dieser Gelegenheit wurde der Wunsch geäußert,

dieses sehr alte Stück Hainfeld, den Doppeladler, an die Stadtgemeinde zurückzustellen. Pfarrer und Pfarrgemeinderat kamen sehr gerne diesem Anliegen nach:

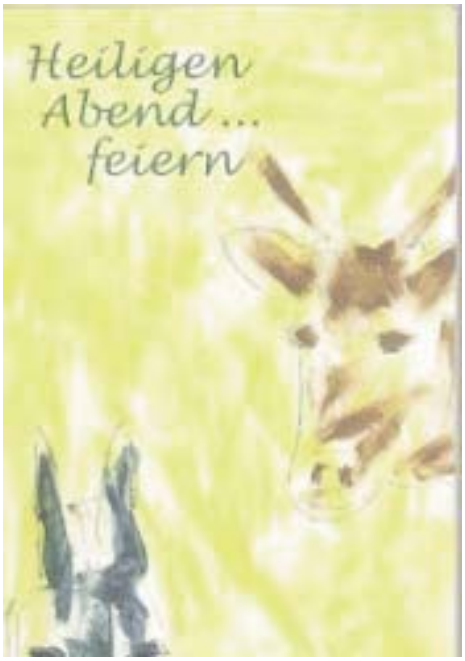
Am heurigen Staatsfeiertag 2017 wurde nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zum feierlichen Akt beim Rathaus eingeladen. Der Doppeladler ist nun am Rathaus, hoch oben gegenüber dem Schubertbrunnen angebracht. Pfarrer Mag. Marián Vrchovsky übergab ihn sozusagen an Bgm. Albert Pitterle, der heuer im Namen der Stadtgemeinde Hainfeld als Gastgeber fungierte. Im Kultursaal standen dann nicht nur Speis und Trank bereit, sondern die Bäuerinnen machten auch die von ihnen kreierte neue Hainfelder Tracht bekannt. Einen würdigen musikalischen Rahmen boten die jungen Hainfelder Stadtmusikanten.



Pfarrer und Diakon hielten gemeinsam die Allerheiligenandacht und segneten beim Rundgang die Gräber am alten und neuen Friedhof. Die Stadtkapelle begleitete die Feier und legte für die verstorbenen Mitglieder einen Kranz nieder. Wie üblich dankte der Pfarrer nachher mit einer Jause.

Zu einem ganz besonderen Konzert lud unsere Organistin Mag. Andrea Aschenbrenner ein: mit ihren Musikerfreunden wurde auf Blockflöte, Ziehharmonika, Harfe und Orgel ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm in hoher Qualität geboten.
Man darf sich schon auf das nächste Konzert freuen!

Erntedank ist immer ein besonderes Fest für die ganze Pfarrgemeinde. Für Erntekrone und sichtbare Erntegaben sorgte traditionell die Bauernschaft, sie lud auch heuer wieder zur eine Agape. Herzlichen Dank für alle Mühe!



Am Schriftenstand in der Kirche neben dem Haupteingang liegen Texte für die Feier von Weihnachten auf.

Der erste Adventtag

Walter Huber, 2017

Es kommt mir vor, als hätt ich eben
Die Badehosen weggegeben,
Da rüttelt mich ganz vehement
Der erste Tag in dem Advent.

Prospekte werben intensiv
Für den Advent im Bergmassiv.
Ein Hüttenzauber wär zur Zeit
Der Hammer für die „stillste Zeit“!

Advent im Schloss zu Reichenau,
Oder Advent in der Wachau.
Advent am Schlossberg in Kirchschlag,
Advent im Stollen unter Tag!

Tagtäglich gibt es ein Event
Zur stillsten Zeit in dem Advent.
Ich bin, so wird es mir gewärtig,
Schon bei der Auswahl fix und fertig.
Drum fahr ich lieber gar nicht fort
Und schau mich um im eig'nen Ort!!

Der erste rührige Verräter
War Igor - der Maronibräter.
Bald drauf öffneten dann allerorten
Die Punschverkäufer ihre Pforten.

Ob Rettung, Samariterbund,
Ob Feuerwehr, ob Blindenhund,
Selbst die vier Pfoten sind dabei
Bei nächstenlieber Sauferei.

Wer immer mag dahinterstecken,
Man will mit Punsch das Mitleid wecken.
Und man erfüllt dir jeden Wunsch
Nach Glühwein, und nach Punsch und Punsch.

Zu keiner Zeit konnt man, wie nun,
Durch trinken so viel Gutes tun.
Zur Leber sag ich; sei nicht blind,
Ich rette grad ein Waisenkind!

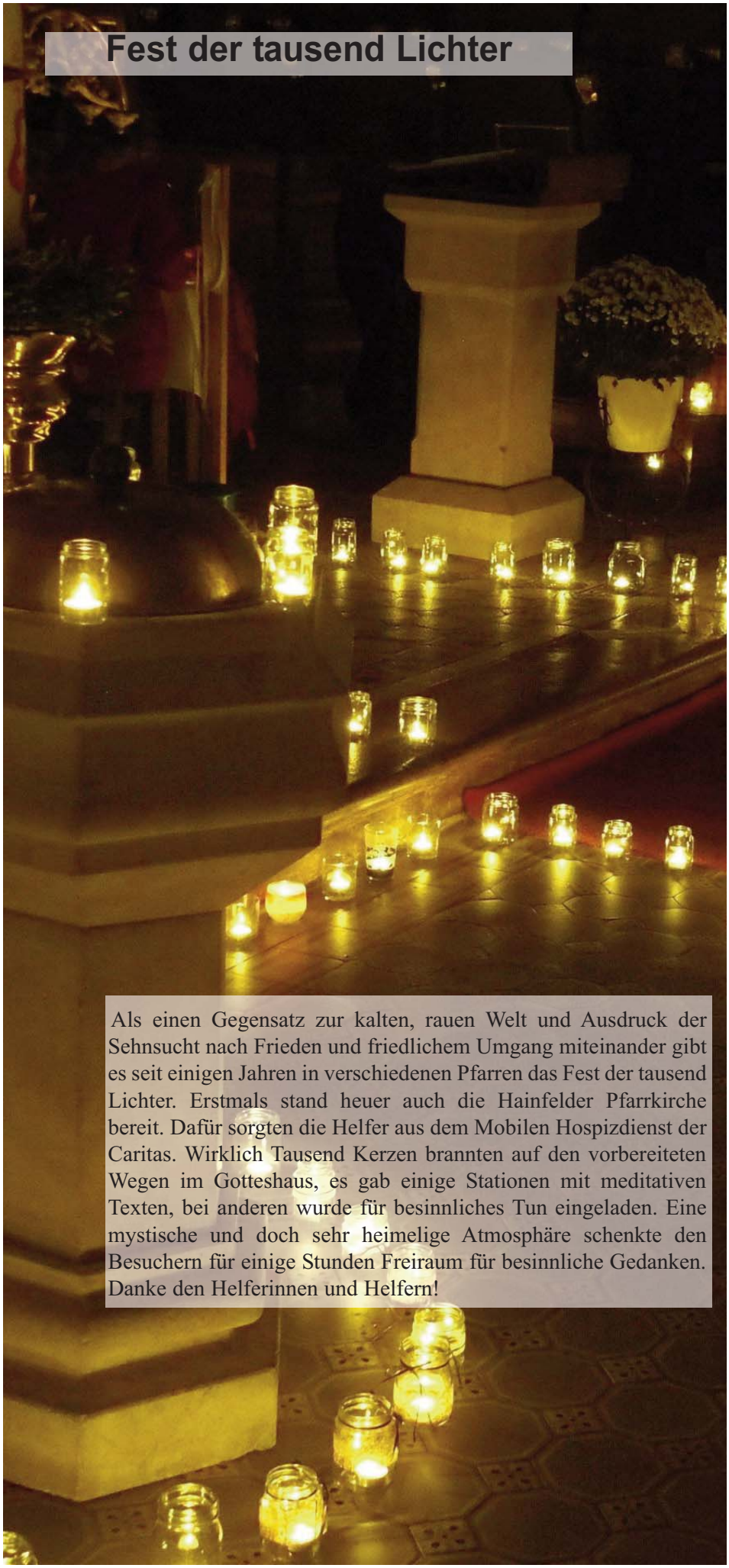
Den Abend hab ich, sehr benommen,
Ja leider nicht recht mitbekommen.
Nach Kopfwehmaß hätt ich gewettet,
Ich hab ein ganzes Dorf gerettet.

Der zweite Tag in dem Advent
Hat hoffentlich ein bessres End.
Zu inn'rer Umkehr fass ich Mut,
Die tut mir künftig sicher gut.

Wie überhaupt mein großer Wunsch;
Mehr Gott und dafür wen'ger Punsch!
Ich kann den Nächsten, - übertrieben -,
Noch besser ohne Vollrausch lieben.

Vergessen wir: „Das Fest ist stressig,
Und auch sehr cool und megamäßig!“

Es hat nie seinen Sinn verloren:
„Der Heiland ist für uns geboren!“



Fest der tausend Lichter

Als einen Gegensatz zur kalten, rauen Welt und Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden und friedlichem Umgang miteinander gibt es seit einigen Jahren in verschiedenen Pfarren das Fest der tausend Lichter. Erstmals stand heuer auch die Hainfelder Pfarrkirche bereit. Dafür sorgten die Helfer aus dem Mobilen Hospizdienst der Caritas. Wirklich Tausend Kerzen brannten auf den vorbereiteten Wegen im Gotteshaus, es gab einige Stationen mit meditativen Texten, bei anderen wurde für besinnliches Tun eingeladen. Eine mystische und doch sehr heimelige Atmosphäre schenkte den Besuchern für einige Stunden Freiraum für besinnliche Gedanken. Danke den Helferinnen und Helfern!

... seid Ihr verheiratet?“, fragten einander viele der eingeladenen Paare am 18. November bei der Festmesse für Ehejubilare. 17 Paare waren gekommen, um ihr hochzeitliches Eheversprechen zu erneuern und den Bund wieder segnen zu lassen. Denn das Bewusstsein, wie oft es im täglichen Leben auf den Beistand und Segen Gottes ankommt, nimmt mit dem Alter deutlich zu. Der Pfarrchor unter Manfred Keiblinger trug zum festlichen Charakter musikalisch bei. Schließlich war zum Erfahrungsaustausch und fröhlichem Gespräch im Pfarrsaal eine Agape vorbereitet.
Übrigens: Da das Winterhalbjahr mit wichtigen Terminen für die Sängerinnen und Sänger von Pfarrchor und Jugendgruppe Singdings begonnen hat, sei darauf verwiesen, dass Menschen, denen der liebe Gott eine gute oder passable Stimme gegeben hat, zum Schnuppern eingeladen sind. Singen schafft Freude, Freunde und ist außerdem gesund. Kontakte: Manfred Keiblinger (Pfarrchor), Margit Lurger (singdings).

Herzliche Einladung zu den Roratemessen am 9., 16. und 23. Dezember um 6.30 Uhr und zur Feier der Christmette am Heiligen Abend um 23.00 Uhr!

26 Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion am 29. April 2018 vor. Das diesjährige Motto lautet „ Jesus , du bist mein Hirte“. Gestartet wurde wieder mit dem Basteln einer Erstkommunion-Kerze im Pfarrhof. Mit großer Freude waren die Kinder und die Eltern beim Gestalten der Kerze dabei. Beim Vorstellungsgottesdienst am 3. Dezember werden die Kinder den Gottesdienst gestalten und mit ihren selbstgebastelten Kerzen die Kirche erhellen. In den gemeinsamen 6 Vorbereitungsstunden werden sie Jesus besser kennen lernen. Wir laden die Erstkommunionkinder herzlich ein, aktiv als Ministrant, Sternsinger oder Lebkuchen-Krippenbäcker am Pfarrleben teilzunehmen. Das Vorbereitungsteam Lechner Edith, Josef Heiß, Helga Czerny, Gramm Roman und Pfarrer Marian freut sich schon auf die schöne Zeit mit den Kindern und Eltern.

Am Christkönigsonntag gestalteten die „singdings“ und die Pfarrjugend die Messe mit.
Die Jugendlichen gestalteten dabei den Gottesdienst mit selbst formulierten Gebeten mit.

Sternsingeraktion 2018

Nicaragua: Jugend schafft Zukunft

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden rund 500 engagierte Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Eines davon ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Nicaragua.

Eine zweite Chance für Schulabbrecher/innen

Sternsingerspenden unterstützen die Berufsausbildung von Jugendlichen aus armen Familien. Die Aussicht auf einen guten Job und ein regelmäßiges Einkommen steigt. Ein selbstbestimmtes Leben und eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben werden durch die Arbeit der Partnerorganisation CECIM für viele Jugendliche Wirklichkeit.

„LERNEN WIR, SOLIDARITÄT ZU LEBEN. OHNE SOLIDARITÄT IST UNSER GLAUBE TOT."

Papst Franziskus

Die Partnerorganisation vor Ort

Seit 20 Jahren bietet CECIM - das Zentrum für eine integrale Ausbildung und Schulung „Schwester Maura Clarke" (Centro de Educación y Capacitación Integral Hna. Maura Clarke) Berufsausbildung für nicht im Schulsystem integrierte Jugendliche an. CECIM ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation (NGO) mit einer christlichen Ausrichtung. Durch ihr langes Bestehen genießt die Organisation in Ciudad Sandino höchstes Ansehen.

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner in Hainfeld unterwegs. Bitte nehmen Sie sie freundlich auf!

STERNSINGEN: SPENDEN MIT GARANTIE

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für den kompetenten Einsatz der Spendengelder. Die Finanzen werden jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfer/innen kontrolliert. Das „Spendengütesiegel" garantiert Transparenz und objektive Sicherheit bei der Spendenabwicklung.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05211 WWW.OSGS.AT

Allen Pfarrangehörigen und Gästen wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein neues Jahr in Gesundheit und Lebensfreude!

Provisor Marian und das Pfarrbriefteam

Terminvorschau

Roratemessen in der Kirche an allen Samstagen im Advent um 6.30 Uhr

Kinderweihnacht
So, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Heiliger Abend, So, 24. Dezember: 23.00 Uhr Christmette

Sternsingen
Di, 2. und Mi, 3. Jänner 2018
Messe am Sa, 6. Jänner um 9.00 Uhr

Ein schöner Meditationskalender ist preiswert in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Dezember 2017

Fr, 8.12.: **Mariä Empfängnis**
9.00 Uhr Hochamt
Sa, 9.12.: 6.30 Uhr **Roratemesse**, anschließend Frühstück im Pfarrhof
So, 10.12.: **2. Adventsonntag**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
16.00 Uhr **Adventliachta** mit der Stadtkapelle
Mo, 11.12.: 18.00 Uhr **Adventkonzert** der Musikschule Hainfeld in der Pfarrkirche
Sa, 16.12.: 6.30 Uhr **Roratemesse**, anschließend Frühstück im Pfarrhof
Weihnachtsbeichte in den Nachbarpfarren Ramsau und Kaumberg
13.00 - 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Ramsau
15.00 - 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Kaumberg
So, 17.12.: **3. Adventsonntag**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Missionskerzenverkauf
14.00 - 16.00 Uhr **Weihnachtsbeichte** in der Hainfelder Kirche
Sa, 23.12.: 6.30 Uhr **Roratemesse**, anschließend Frühstück im Pfarrhof
So, 24.12.: 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Hl. Abend
16.00 Uhr Kinderweihnacht
23.00 Uhr Christmette mit dem Pfarrchor
Mo, 25.12.: **Christtag**
9.00 Uhr Hochamt mit Chorensemble
Di, 26.12.: **Stephanitag**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst,
10.30 Uhr Hl. Messe im Landespflegeheim
So, 31.12.: **Silvester**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Jahresrückblick und Eucharistischem Segen

Jänner 2018

Mo, 1.1.: **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
9.00 Uhr Hochamt
10.30 Uhr Hl. Messe im Landespflegeheim
Di, 2.1.: **Sternsingen** *Die Sternsinger sind im gesamten Stadtgebiet von*
Mi, 3.1.: **Sternsingen** *Hainfeld unterwegs. Bitte nehmen Sie sie freundlich auf!*
Sa, 6.1.: **Hl. Dreikönig – Erscheinung des Herrn**
9.00 Uhr Familienmesse mit den Sternsingern
So, 7.1.: **Taufe des Herrn**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Tauferneuerung

Februar 2018

Fr, 2.2.: **Darstellung des Herrn**
19.00 Uhr Lichtermesse, Kerzenweihe in der Kirche
Sa, 3.2.: 19.00 Uhr Hl. Messe und Blasiussegen
Mi, 14.2.: **Aschermittwoch**
19.00 Uhr Hl. Messe und Aschenauflegung in der Pfarrkirche

Eheseminar in St. Veit

Termine: Freitag 19., 26. Jänner und 2. Februar 2018, 19.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal St. Veit an der Gölsen Referenten: Monika und Rudolf Eberhardt. Kosten: € 50,- (pro Paar) Das mehrmalige Zusammenkommen gibt dem Seminar eine ganz spezielle Wachstumsdynamik.

Start with God

1.Jänner 2018., 19.00 Uhr

singdings

„Start with God“ – besinnliche ¾ Stunde mit Meditation, Liedern und Gebeten im Jugendraum des Pfarrzentrums

Gottesdienste

Montag, 9.30 Landespflegeheim
Dienstag, *keine Messe*
Mittwoch, 8.00 Kirche
Donnerstag, 19.00 Kirche
Freitag, 19.00 Kirche
Samstag, 19.00 Kirche
Sonntag, 9.00 Kirche

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung!

Beichtgelegenheiten

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) eine halbe Stunde vor Messbeginn, während der Betstunden und nach Vereinbarung, jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 10.00 in der Stiftskirche Lilienfeld

Wichtige Telefonnummern

Rettung 144 Telefonseelsorge/
Feuerwehr 122 Lebensberatung
Polizei 133 142

Notrufnummern der Pfarre Hainfeld
02764/2322 *(Provisor Marián)*

Rosenkranzgebet jeden Sonntag und jeden Samstag eine halbe Stunde vor der Messe, am Samstag für unsere Kinder und Jugendlichen
Anbetung jeden Freitag nach der Messe
Herz Jesu (1. Freitag im Monat)
Rosenkranz und Beichtgelegenheit eine halbe Stunde vor Messbeginn

Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum:

Pfarrchor
Mi, 19.30 - 21.00: (vierzehntägig)
Zwergentreff
Do, 9.30 - 11.00: (vierzehntägig)
Jugendgruppe
Fr, 20.00 nach der Abendmesse (vierzehntägig)

STERNSINGEN
Hilfe unter gutem Stern
20-C+M+B-18

Am 2. und 3. Jänner 2018 bitten die Sternsinger um Ihre Spende.

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – REDAKTION: Dr. Kurt Wimmer (KW) – LAYOUT: Markus Eder (ME) – FOTOS: Dr. Johannes Dieberger, ME, KW – ALLEININHABER: Röm.-kath. Pfarramt 3170 Hainfeld – HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach – RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution „Communio et Progressio"
Kontakt: ***redaktion@pfarre-hainfeld.at***